



Sehr geehrte Damen und Herren,
die Bundestagswahl ist gelaufen. Und sie ist gut gelaufen - für die CDU und für Niedersachsen. Hier konnten wir die Anzahl der CDU-Direktmandate vervierfachen, fünf Abgeordnete ziehen über die Liste in den Bundestag ein. Wir gratulieren allen Mandatsträgern und danken den engagierten Wahlkämpfern.

Dennoch: Die großen Parteien sind kleiner, die kleinen größer geworden. Hier: Die CDU ist die inzwischen einzige Volkspartei in Deutschland. In allen soziologischen Gruppen ist sie die stärkste Kraft.

Eine große Koalition ist die Notlösung - also sollte mit ihrem Ende Normalität in den Parlamentarischen Alltag einziehen. Leider befindet sich die SPD momentan in einer existentiell dramatischen Situation - ob Sigmar Gabriel als große „Integrationsfigur“ taugt? Wir werden sehen! Denn eine ernst zu nehmende, demokratische Opposition ist für den Parlamentarischen Alltag, die CDU und nicht zuletzt für unser Land besser als konkurrierende Linksbuhler.

Viel Spaß beim Nachlesen landespolitischer Themen

B. Hilbers

Parlamentarischer Geschäftsführer

Niedersachsen hat das Potenzial und die Kraft. Wir schaffen das!

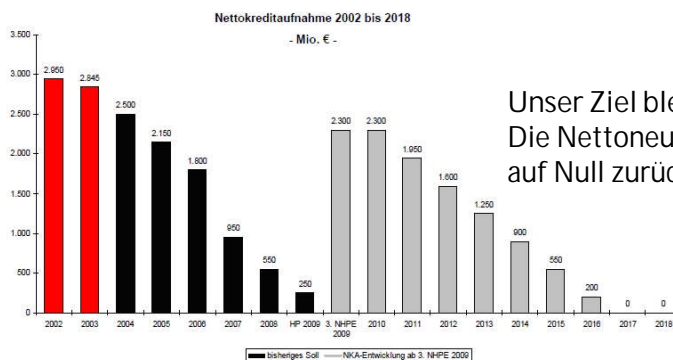
Aus der Rede von Finanzminister Hartmut Möllring zur Einbringung des Landeshaushaltes 2010 im Landtag:

„Ein Haushaltsausgleich ohne Nettokreditaufnahme bleibt für diese Landesregierung alternativlos. Die Landesregierung hat daher intensiv die Einführung einer Schuldenbremse gefordert und mit durchgesetzt. Niedersachsen will bis spätestens 2017 einen Haushalt ohne Nettokreditaufnahme erreichen. Das sind drei Jahre eher, als das Grundgesetz vorsieht. Die entsprechenden Schritte sind bereits eingeleitet. Wir verlieren unser Ziel nicht aus den Augen! Wir werden die schwierige Haushaltssituation erfolgreich meistern. Dass wir es können, haben wir bereits unter Beweis gestellt. Seit der Regierungsübernahme 2003 haben wir viel geleistet und viel erreicht.

Aber auch jenseits der Haushaltspolitik hat sich Niedersachsen in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt. Wie steht Niedersachsen in dieser Situation da? Ausgesprochen gut! Andere Länder mit stark exportorientierter

Wirtschaft sind durchaus stark betroffen. Niedersachsen hingegen behauptet sich gut. Wir haben eine starke Landesbank, einen starken Autobauer und eine starke Ernährungswirtschaft. Die weltweite Krise, ausgelöst durch den Zusammenbruch von Lehman Brothers vor einem Jahr, erfordert besondere Maßnahmen – auch in den Ländern und den Kommunen. Niedersachsen übernimmt dabei von Beginn an eine führende Rolle!

Das Gesamtpaket aus Drittem Nachtrag 2009, Haushaltsplanentwurf 2010, Mittelfristiger Planung bis 2013 und Umsetzungskonzept zur Schuldenbremse ist unsere Antwort auf die finanzpolitischen Herausforderungen. Unsere Ziele sind hoch. Aber Niedersachsen hat das Potenzial und die Kraft dafür. Wir schaffen das!“



Unser Ziel bleibt:
Die Nettoneuverschuldung auf Null zurückführen

Reinhold Hilbers, haushaltspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion:

„Was wir 2010 fast geschafft hätten, wird uns wieder gelingen. Wir haben 2017 fest im Blick!“

Innenminister Uwe Schönemann beantwortet die Anfrage „Fußball und Gewalt - Situation in Niedersachsen“



• Wie hat sich die Gewaltsituation bei Fußballspielen in Niedersachsen seit Januar 2009 entwickelt?

In der Saison 2008/2009 haben sich die Zahlen auf 503 festgestellte Straftaten und 104 bekannt gewordene Verletzte gesteigert. Die Polizei traf 950 die Freiheit entziehende Maßnahmen und leistete ca. 170.000 Einsatzstunden.

• Wie hat Niedersachsen bisher auf die zunehmende Gewalt im Sport reagiert?

Niedersachsen hat darauf jeweils frühzeitig und angemessen reagiert, z. B. indem Untersuchungen zu Ursachen von Gewalt angestellt sowie Konzepte und Netzwerke zur Eindämmung von Gewalt entwickelt bzw. aufgebaut wurden.

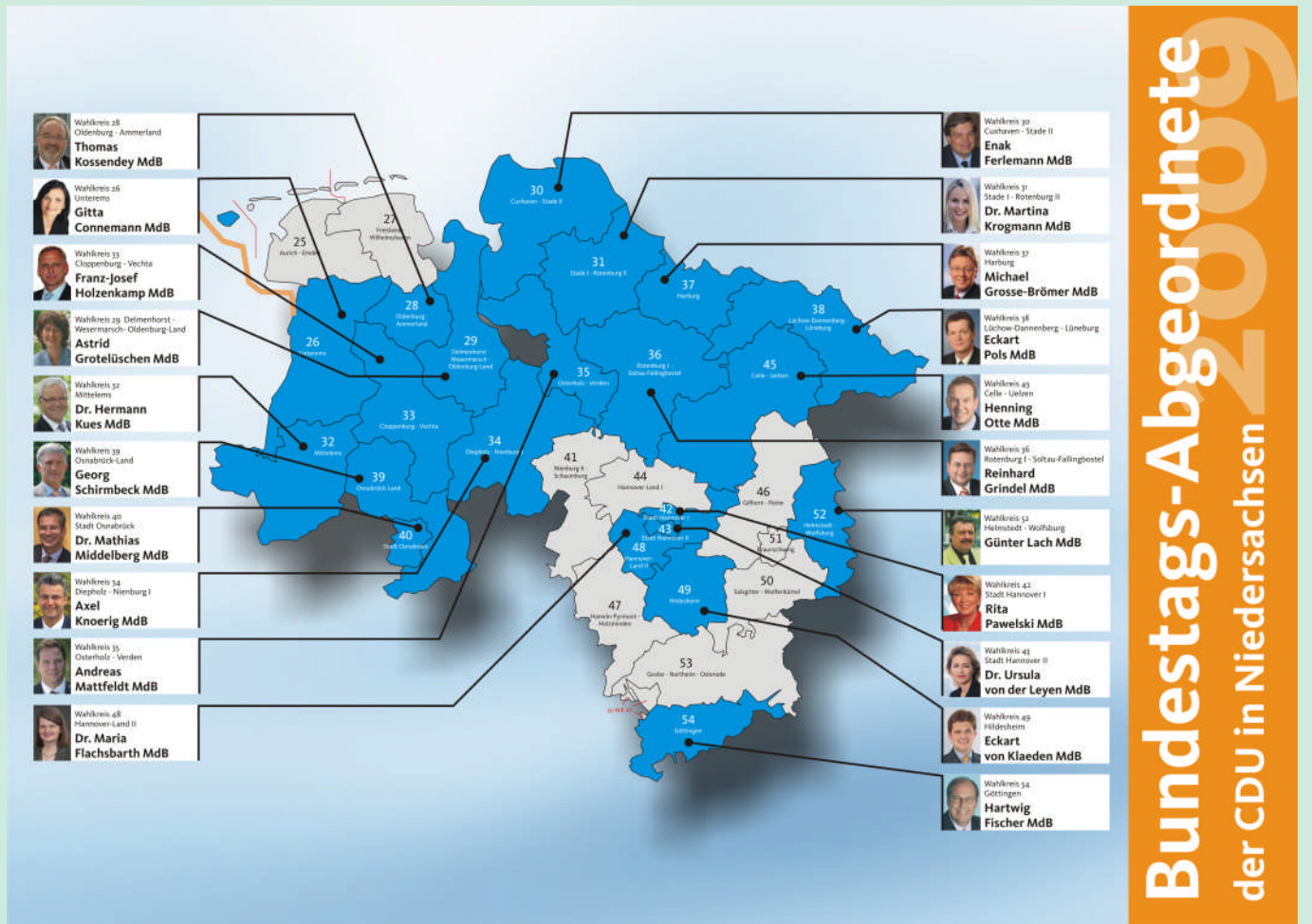
Die Inhalte des bundesweit für den Spielbetrieb der Fußball-Bundesligen, der 3. Liga und der Regionalligen geltenden Nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit werden in Niedersachsen jederzeit konsequent umgesetzt und ihre lageangepasste Weiterentwicklung konstruktiv begleitet.

• Gibt es Gruppierungen, die bei Fußballspielen durch Gewaltbereitschaft besonders auffallen und, wenn ja, welche?

Nach polizeilichen Erkenntnissen gehören in Niedersachsen derzeit insgesamt ca. 1100 Personen der Ultrabewegung an, davon ca. 650 der Fan-Kategorie B (der Fan, der Gewalt bei entsprechender Gelegenheit ausübt) und ca. 120 - 130 der Kategorie C (der Fan der Gewalt sucht). Die vollständige Antwort des Innenministers können Sie unter folgendem Link nachlesen:

www.mi.niedersachsen.de/master/C58632689_L20_DO_I522_h1.html

Bundestagswahl 2009



Die CDU-Landtagsfraktion im Niedersächsischen Landtag setzt Arbeitsgruppe zum Demographischen Wandel ein

Die CDU-Fraktion hat eine Arbeitsgruppe „Demographischer Wandel“ eingesetzt. Grundlage für die Arbeit der neuen AG ist der Bericht der Enquête-Kommission „Demographischer Wandel – Herausforderungen an ein zukunftsfähiges Niedersachsen“ (Drs. 15/3900).

„Ihre Aufgabe wird es sein, die Chancen und Herausforderungen des demographischen Wandels zu analysieren und für das Flächenland Niedersachsen und die kommunale Ebene konkrete Handlungsempfehlungen zu formulieren“, erklärte der Parlamentarische Geschäftsführer Björn Thümler.



Die Arbeitsgruppe „Demographischer Wandel“ besteht aus folgenden Abgeordneten: *Otto Deppmeyer, Karl-Heinrich Langspecht, Swantje Hartmann, Andre Wiese, Axel Miesner, Clemens gr. Macke, Gabriele Kohlenberg (stellv. Vorsitzende), Karl-Ludwig von Danwitz, Reinhold Hilbers und Jörg Hillmer (Vorsitzender)*

Karl-Heinz Bley: „Luft- und Raumfahrt in Niedersachsen weiter stärken!“



Der Wirtschaftsausschuss des Niedersächsischen Landtages hat in seiner Sitzung den CDU/FDP-Entschließungsantrag zur Stärkung der Luft- und Raumfahrt in Niedersachsen beraten. Karl-Heinz Bley erklärte hierzu: „Mit der Stärkung der Luft- und Raumfahrt wird Niedersachsen zu einem national und international wettbewerbsstarken Standort auch in dieser Branche ausgebaut.“ In Niedersachsen sind ca. 30.000 Menschen in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie in hiervon abhängigen Unternehmen und Institutionen beschäf-

tigt. Die Luft- und Raumfahrtbranche zählt über 250 Unternehmen und Einrichtungen an über 350 Standorten zuzüglich Flughäfen und Luftfahrtunternehmen. „Trotz der Krise werden dieser Wirtschaftsbranche gute Prognosen aufgrund der wachsenden globalen Vernetzung und der hohen Mobilität der Gesellschaft vorhergesagt. „Daher begrüßen wir ausdrücklich die Initiative der Landesregierung „Niedersachsen Aviation 2009“, die ein funktionierendes Netzwerk zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik schaffen wird. Solche Verknüpfungen sind Voraussetzungen für Innovationsdynamik und ökonomischen Erfolg.“

„Extremismus in Niedersachsen“

Große Anfrage der CDU und FDP

In der September-Sitzung haben die Landtagsfraktionen von CDU und FDP ihre Große Anfrage zum Thema „Extremismus in Niedersachsen“ eingereicht. Die Vorsitzenden der Koalitionsfraktionen, David McAllister und Jörg Bode, erklärten:

„Rechts- bzw. Links- oder Ausländerextremismus stellen eine Gefahr für unseren demokratischen Rechtsstaat dar. Die Bekämpfung des Extremismus jeglicher Art ist Kernaufgabe einer wehrhaften Demokratie und ein zentrales Anliegen aller demokratischen Parteien und ihrer Fraktionen. Im engen Schulterschluss mit allen gesellschaftlich relevanten Akteuren gilt es jeden Versuch, unsere demokratische Verfassung anzugreifen, abzuwehren.“

Um extremistische Bestrebungen erkennen und konsequent entgegentreten zu können, ist eine umfassende Kenntnis der Daten sowie deren Analyse notwendig. Von der Antwort der Landesregierung auf unsere Große Anfrage erhoffen wir uns eine umfassende Darstellung, die für unsere weitere politische Arbeit zur Bekämpfung aller Formen des Extremismus hilfreich sein könnte.“

Die Große Anfrage ist auf der Internetseite des Landtags www.landtag-niedersachsen.de unter der Drucksachennummer 16/1642 abrufbar.

Landespolitik in Kürze

⇒ Deutschland hat online gewählt: Das Wattenmeer ist Deutschlands schönstes Naturwunder. Während der gesamten Sommerferienzeit konnten Natur- und Reiseliebhaber beim Internet-Voting der Heinz Sielmann Stiftung aus insgesamt 42 heimischen Naturwundern ihre Favoriten auswählen. Unterstützt wurde die Aktion von Bild.de und Spiegel Online und vielen anderen Online-Plattformen. Unter 20.000 Wotern hat sich die Mehrheit für das Wattenmeer entschieden.
www.sielmann-stiftung.de

* * *

⇒ Sozial- und Gesundheitsministerin Mechthild Ross-Luttmann ist neue Schirmherrin des „Netzwerks für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.“. Das Netzwerk verbessert die ambulante medizinische, pflegerische und psychosoziale häusliche Versorgung betroffener Kinder und Jugendlicher in Niedersachsen. „Schwerkranken Kinder und Jugendliche sollen die bestmögliche Versorgung in ihrer gewohnten Umgebung erhalten. Daher fordere ich auch eine umfassende Qualifizierung aller an der Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher Beteiligten.“ Das vom Niedersächsischen Gesundheitsministerium mit 370.000 Euro geförderte Netzwerk hat bislang folgende Voraussetzungen geschaffen:

- Aufbau der zentralen Koordinierungsstelle
- Evaluation und Integration der vorhandenen regionalen oder lokalen Versorgungsstrukturen als Grundlage der Vermittlung
- Entwicklung der Überleitungsdokumentation von der stationären in die ambulante Versorgung
- Etablierung eines internet-basierenden Kommunikationssystems für die beteiligten Kliniken
- Unterstützung der Weiterbildung von Kinderärztinnen in pädiatrischer Palliativmedizin und Schmerztherapie.

„Gegliedertes und differenziertes Schulwesen – Gute Schulen in Niedersachsen“



Karl-Heinz Klare, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, eröffnete das schulpolitische Forum der CDU-Fraktion am 14. September 2009:

„Über 200 Gäste sind unserer Einladung gefolgt und haben mit Experten aus Niedersachsen und ganz Deutschland die Zukunft der Schule diskutiert. Fakt ist: Das gegliederte und differenzierte Schulsystem ist richtig.“



Niedersachsen ist damit gut für die Zukunft aufgestellt“, so Karl-Heinz Klare.

Zu Beginn des Forums referierten Prof. Dr. Fritz-Diedrich Neumann (Universität Lüneburg) und Prof. Dr. Rainer Lehmann (Humboldt-Universität zu Berlin) über die Möglichkeiten, die das gegliederte Schulwesen für die individuellen Entwicklungsförderungen von Kindern bietet.

An der anschließenden Diskussion nahm neben weiteren Experten die niedersächsische Kultusministerin, Elisabeth Heister-Neumann und der schulpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Karl-Ludwig von Danwitz teil.

Es wurde deutlich, wie leistungsfähig gerade das niedersächsische gegliederte Schulwesen ist.

Die Schüler werden ihren Bedürfnisse entsprechend gefördert. Sie erhalten von gut ausgebildeten Pädagogen unter anderem die individuelle Unterstützung, die sie benötigen. Die Durchlässigkeit des gegliederten Schulwesens macht es dabei für jeden Schüler möglich, den höchsten Bildungsabschluss zu erreichen. Es gilt:



Kein Abschluss ohne Anschluss!

www.cdu-fraktion-niedersachsen.de/schulpolitisches_forum.php



Experten aus Niedersachsen und ganz Deutschland diskutierten die Vorzüge des Gegliederten Schulsystems mit über 200 Gästen

CDU/FDP-Arbeitskreis Recht besucht den Justizstandort Stade

Der Arbeitskreis Recht der CDU/FDP-Landtagsfraktionen besuchte den Justizstandort Stade sowie die örtliche Justizvollzugsanstalt (JVA) auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried. Die Abgeordneten besuchten zunächst die JVA und führten Gespräche mit der Anstaltsleitung und den Mitarbeitern.

Das Land Niedersachsen plant zurzeit den Neubau eines Gefängnisses mit 300 Plätzen als PPP-Projekt in Bremervörde, um die pädagogischen und Integrationsmöglichkeiten zu ver-

bessern. Im Zuge dieses Neubaus werden mehrere kleine Standorte wie z. B. auch Stade,

geschlossen werden. Für alle Mitarbeiter gibt es eine Perspektive in Bremervörde.



Der Arbeitskreis Recht mit Vertretern der Justiz vor dem Landgericht Stade

Klausurtagung des Arbeitskreises Landwirtschaft

Die DEULA Nienburg war Ziel des Arbeitskreises Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung der CDU-Landtagsfraktion. In einer zweitägigen Klausurtagung wurden die inhaltlichen Schwerpunkte der Jahre 2009/2010 festgelegt.

Darüber hinaus gab es einen Meinungsaustausch mit Axel Knoerig, dem Bundestagskandidaten der CDU im Wahlkreis Nienburg I. Dieser unterstrich: "Die Landwirte befinden sich durch den massiven Preisverfall bei fast allen agrarischen Rohstoffen aktuell in

einer äußerst schwierigen wirtschaftlichen Lage. Deshalb müssen Maßnahmen ergriffen werden, um die Betriebe kostenmäßig zu entlasten. Schließlich ist im Wahlkreis Diepholz/Nienburg jeder fünfte Arbeitsplatz von der Landwirtschaft und vom vor- und nachgelagerten Gewerbe abhängig." Neben den derzeit im zuständigen Ausschuss des Niedersächsischen Landtages diskutierten Themen, erörterten die Abgeordneten auch, wie im Agrarland Nummer eins in Deutschland der Ländliche Raum in Zukunft wieder stärker ins Licht der Politik gerückt werden könnte.

Im Interview:

Der Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Karl-Heinrich Langspecht zur aktuellen Notlage der Milchviehalter:

- Könnte eine nationale Mengenreduzierung das aktuelle Problem lösen?

„Nein, diese Forderung z.B. der Grünen halte ich für populistisch. Die über Jahrzehnte gewachsene Marktstellung unserer Milchwirtschaft müssen wir national, europäisch und auf dem Weltmarkt verteidigen“

- Wie schätzen Sie die Differenzen zwischen Landvolkverband und dem Bund Deutscher Milchviehalter ein?

„Die notleidenden Milchviehalter haben unsere Solidarität verdient. Aber wenn Landvolk und der BDM als Interessenvertretung des Berufsstandes sich nicht einig sind, ist es für die Politik schwierig, eine Position zu beziehen. Uns ist klar, dass es kein Patentrezept gibt aber wir werden dennoch alle Möglichkeiten ausschöpfen, zu einer Verbesserung der Situation unserer Milchviebetriebe am Markt zu kommen.“



Hartmut Möllring: „Niedersachsen ist bei der Umsetzung des Konjunkturpaket II weiterhin ganz vorn.“



„Niedersachsen ist bei der Umsetzung des Investitionsprogramms aus dem Konjunkturpaket II weiterhin ganz vorn.

Besonders freue ich mich, dass sämtliche Programmkomponenten erfolgreich verlaufen. Wir können daher mit der Umsetzung der ‚Initiative Niedersachsen‘ rundum zufrieden sein“, sagte Finanzminister Hartmut Möllring anlässlich der Beantwortung einer Mündlichen Anfrage im Niedersächsischen Landtag und fuhr fort: „Wir haben schon im Februar ein fertiges Konzept mit konkreten Gesetzentwürfen beschlossen. Wir haben jetzt 3.257 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von fast 940 Mio. Euro in der Umsetzung und es geht rasch weiter. Das ist ein toller Erfolg.“

Besonders erfreut zeigte sich der Minister auch über den raschen Fortgang bei den Landesmaßnahmen und dem Aufstockungsprogramm. Hierzu gehören beispielsweise Investitionen in die Infrastruktur im Bereich von Hochschulen, Forschung und Bildung in einem Umfang von 192 Millionen Euro. Weitere Investitionen beispielsweise zur Stärkung der Häfen oder zur energetischen Sanierung von Landesliegenschaften kommen hinzu. In vielen Fällen wurde die aktive Bautätigkeit bereits aufgenommen. Die im Aufstockungsprogramm des Landes bereit gestellten zwei Millionen Euro für Radwege an Landesstraßen werden sogar schon Ende dieses Jahres komplett verausgabt sein. Hartmut Möllring: „Mein ausdrücklicher Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die fachkundig und engagiert für eine zügige Umsetzung der Maßnahmen sorgen.“

IdeenExpo 2009 - Ein Riesenerfolg

In Niedersachsen vereinen sich exzellente Forschung, hochtechnologische Entwicklungen und Produktionen mit Bestseller-Qualitäten. Zu einem Bestseller gehört spätestens seit diesem Jahr auch die IdeenExpo. Sie wurde ein Riesenerfolg. In 2009 ist die IdeenExpo das Technik-Event des Jahres in ganz Deutschland und eine Veranstaltung der Superlative.

Technik-Schau der Mini-Einsteins

Auf der IdeenExpo gab es Wissen und Technik live und zum Anfassen. Allein die Mitmach-Exponate waren fantastisch: Von der automatischen Chipsmaschine bis zum ferngesteuerten Rennbesen, ein Highlight nach dem anderen konnte auf der IdeenExpo entdeckt und ausprobiert werden.

Mit der IdeenExpo ist es gelungen ein neues Format zu finden, um für Wissenschaft und Technik zu begeistern. Gern dürfen andere Bundesländer diese Idee übernehmen, aber eines muss dabei klar sein: Die IdeenExpo ist „made in Niedersachsen“. Sie ist das Ori-

ginal und wir haben das Copyright! Freuen wir uns schon jetzt gemeinsam auf 2011 - dann findet die dritte IdeenExpo in Hannover statt.



283.000
Besucher kamen zur Ideen-Expo
26.000
Gäste zog es zu den Live-Konzerten.
60
Guides haben
2.100
Gruppen durch die Ausstellung geführt
1.407
Kinder haben am Familientag bei der Kinderralley Jagd auf die richtigen Antworten gemacht und
28.500
Gäste haben die Workshops und die Experimentalschows besucht
250
Journalisten haben die IdeenExpo medial begleitet.



Foto: Picture-alliance

Bundesfamilienministerin **Ursula von der Leyen** und Ministerpräsident **Christian Wulff** betrachten bei ihrem Eröffnungsrundgang auf der Ideen-Expo eine von Schülern entwickelte, computergesteuerte Autorennbahn.

Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“

Großer Erfolg für niedersächsische Schulmannschaften beim Finale in Berlin



Niedersachsen hat beim Herbstfinale des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ den zweiten Platz im Medaillenspiegel der Bundesländer erreicht. „Das ist ein großer Erfolg für unsere Schulmannschaften. Niedersachsens Schulsport ist Spitze. Mit der diesjährigen Platzierung wurde das hervorragende Ergebnis aus dem Vorjahr sogar noch übertroffen. Ich gratuliere allen Medaillengewinnern. Mein Dank gilt den Lehrkräften und Betreuern für ihr Engagement und ihre kontinuierliche gute Arbeit“, sagte Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann.

Aus Niedersachsen haben im September 25 Schulmannschaften mit rund 240 Schülerinnen und Schülern am 78. Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen. Sie errangen vier Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles. Insgesamt waren 420 Schulmannschaften und etwa 3.440 Nachwuchssportlerinnen und -sportler an den Wettkämpfen in den Sportarten Fußball, Hockey, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Golf, Tennis und Beach-Volleyball beteiligt.

Detaillierte Informationen zu den Platzierungen der niedersächsischen Schulmannschaften sind unter www.mk.niedersachsen.de abrufbar. Weitere Informationen zum Schulsport gibt es unter www.schulsport-niedersachsen.de

Landespolitik in Kürze

⇒ Die bundesweit erste interaktive Internet-Plattform für Musikkultur ist in Hannover freigeschaltet worden. Mit musikland-niedersachsen.de werden Veranstalter, Musiker sowie sogenannte „Entdecker“ angesprochen. Die Niedersächsische Sparkassenstiftung, die Stiftung Niedersachsen und das Land Niedersachsen sind Gründer des Projekt Musikland Niedersachsen.

* * *

⇒ „Konflikte in der Familie, frühes und anhaltendes unsoziales Verhalten, fehlende Bindung zur Schule, problematische Freunde und Verfügbarkeit von Drogen und Alkohol. Das sind Risikofaktoren, die Jugendliche auf eine schiefe Bahn führen können.“ So umschreibt der Niedersächsische Justizminister Bernd Busemann, was im Rahmen des Projektes „Sozialräumliche Prävention in Netzwerken“ vordringlich untersucht werden soll. Das Modellprojekt ist am 1. September 2009 in Hannover gestartet.

„Trotz leichter Rückgänge der Gesamtkriminalität stagnierte im Jahr 2008 in Niedersachsen die Jugendgewalt mit 30.290 tatverdächtigen Minderjährigen auf hohem Niveau.

Hier setze das in den USA entwickelte Programm „Communities That Care“, kurz CTC an. „Niedersachsen ist das erste deutsche Bundesland, das - im Rahmen des Modellversuches SPIN - dieses Programm im deutschen Sprachraum auf seine Übertragbarkeit testet“, sagte Bernd Busemann.

Axel Miesner und Ernst-August Hoppenbrock: „Niedersachsen ist ein innovativer Standort für Elektromobilität“



Im Anschluss an die durch die CDU-Landtagsfraktion beantragte Anhörung „Elektromobilität in Niedersachsen“ im Ausschuss für

Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, erklärten der energiepolitische Sprecher Axel Miesner und der wirtschaftspolitische Sprecher Ernst-August Hoppenbrock:

„Niedersachsen ist das Land mit dem besten Potenzial für die Entwicklung und Fertigung von Elektroautos. Gründe hierfür sind unter anderem leistungsfähige Automobil- und Batteriehersteller, innovative Mittelständler und Forschungseinrichtungen sowie starke niedersächsische Energieversorger.



Wichtigstes gemeinsames Ziel zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, ist die Weiterentwicklung der Batterietechnologie.

Danach ist ein flächendeckender Ausbau des Stromtankstellennetzes notwendig. Dann wird das Elektroauto eine breite Akzeptanz finden und Niedersachsen profitieren.“

Unser Projekt im Internet:

www.schwerpunktthema-niedersachsen.de

Persönlich

Der BL stellt an dieser Stelle neue Mitarbeiter der CDU-Fraktion vor:



Saskia Barth

tätig als Sekretärin im Bereich
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr;
Häfen und Schifffahrt
geboren
11. Mai 1987 in Stadthagen
Beruflicher Werdegang:
2005-2008 Ausbildung bei der NORD/LB
zur Bürokauffrau; 2008-2009 Sachbearbeiterin
in der NORD/LB

in der Fraktion tätig seit:
August 2009
Telefon: 05 11-30 30 - 4136
E-Mail:
saskia.barth@lt.niedersachsen.de



Ursula Denis

tätig als Wissenschaftliche Referentin
für Kultus, Wissenschaft und Kultur
geboren
13. Juli 1981 in Kassel
Studium
der Geschichte in
Marburg und Perugia/Italien
Magister in Geschichte und Archäologie
Beruflicher Werdegang:
2008 Geschäftsführerin der CDU-Fraktion
der Bezirksverordnetenversammlung
Berlin-Neukölln

in der Fraktion tätig seit:
Februar 2009
Telefon: 05 11/ 30 30 41 24
E-Mail:
ursula.denis@lt.niedersachsen.de



Es ist eine besondere Besuchergruppe, die Ernst-August Hoppenbrock in den Niedersächsischen Landtag eingeladen hatte.

In Hannover wurden die Teilnehmer der „Integrationslotsen“ in Bad Essen und des Projektes „Frühe Integration“ der Stadt Melle herzlich von ihrem Landtagsabgeordneten empfangen, der kurzerhand auch ein Treffen mit Ministerpräsident Christian Wulff organisierte.

Aktuelle Termine

Die nächste Landtagssitzung:
Mittwoch, 28. bis Freitag 30.
Oktober 2009

Innenpolitische Sprechertagung in
Stuttgart. Am 1. und 2. Oktober 2009 tref-
fen sich die innenpolitischen Sprecher von
CDU/CSU in Bund und Ländern in
Stuttgart.

Auswärtige Fraktionssitzung anlässlich
des 20. Jahrestages des Mauerfalls
am 10. November 2009 in Duderstadt.

Am Mittwoch, 2. Dezember 2009, 18.00 Uhr
lädt der Landtag zu seinem nächsten offenen
Besucherabend ein.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion
im Niedersächsischen Landtag
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Verantwortlich:
Michael Aldick, Redaktion
Sabine Busse, Sekretariat Presse

Telefon (05 11) 30 30 - 41 19
Telefax (05 11) 30 30 - 48 54
bl@cdu-fraktion-niedersachsen.de